

# Antrag Nr. 18-F-08-0019

## LINKE&PIRATEN

---

### Betreff:

Grundstücksrodung für neue Müllverbrennungsanlage  
- Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 11.04.2018 -

### Antragstext:

Wie in der Presse berichtet hat die Firma Knettenbrech + Gurdulic auf dem Grundstück an der Deponiestraße, das sie von der LHW vor etwa einem Jahr sehr günstig erworben hatte und nun als Standort für eine geplante Müllverbrennungsanlage vorsieht, den kompletten Gehölzbestand gerodet, obwohl für dieses Grundstück laut Bebauungsplan aus dem Jahr 1993 auch bei Erteilung einer Baugenehmigung ein Gehölzstreifen entlang der Deponiestraße erhalten bleiben und mit weiteren Pflanzungen ergänzt werden soll.

Wie man der Presse ebenfalls entnehmen konnte wurde für die großflächige Rodung keine Genehmigung eingeholt. Außerdem soll es auch noch keine Baugenehmigung für eine mögliche Müllverbrennungsanlage geben.

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Welche rechtlichen Schritte werden angesichts eines nicht genehmigten Eingriffs in Natur und Landschaft eingeleitet?
2. Sind auch geschützte Tierarten, wie beispielsweise die Zauneidechse, von diesem Eingriff betroffen?

Wiesbaden, 12.04.2018

gez. Aglaja Beyes  
Stadtverordnete

f.d.R. Gunther Praml  
Fraktionsmitarbeiter